

Sozialhilfestatistik 2024

Dossiers, Personen und Sozialhilfequoten, 2005–2024

Jahr	Dossiers mit Leistungs- bezug in der Erhebungs- periode	Personen mit Leistungs- bezug in der Erhebungs- periode	Sozialhilfequote, in Prozent	Unterstützte Personen pro Dossier
2005	6 070	10 576	1,9	1,74
2015	8 712	14 132	2,2	1,62
2016	9 088	14 523	2,2	1,60
2017	9 364	15 000	2,3	1,60
2018	9 219	14 719	2,2	1,60
2019	8 957	14 280	2,1	1,59
2020	8 790	13 782	2,0	1,57
2021	8 506	13 306	1,9	1,56
2022	7 890	12 454	1,8	1,58
2023	7 617	11 873	1,7	1,56
2024	7 364	11 327	1,6	1,54

Sozialhilfebeziehende nach Nationalität und Geschlecht, 2005–2024

Jahr	Total	Schweizer		Schweizerinnen		Ausländer ¹		Ausländerinnen ¹		Ohne Angaben
		Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	
2005	10 576	2 647	1,2	2 817	1,2	2 506	4,2	2 232	4,2	374
2015	14 132	3 445	1,4	3 421	1,4	3 547	4,3	3 618	5,1	101
2016	14 523	3 498	1,4	3 425	1,4	3 703	4,3	3 814	5,2	83
2017	15 000	3 534	1,4	3 500	1,4	3 908	4,4	4 046	5,4	12
2018	14 719	3 457	1,4	3 367	1,3	3 832	4,2	4 042	5,2	21
2019	14 280	3 262	1,3	3 288	1,3	3 778	4,1	3 928	5,0	24
2020	13 782	3 072	1,2	3 024	1,2	3 795	4,1	3 856	4,8	35
2021	13 306	2 890	1,1	2 832	1,1	3 841	4,0	3 729	4,5	14
2022	12 454	2 639	1,0	2 565	1,0	3 599	3,7	3 639	4,3	12
2023	11 873	2 560	1,0	2 487	0,9	3 356	3,4	3 462	4,0	8
2024 ²	11 327	2 502	1,0	2 353	0,9	3 158	3,0	3 286	3,6	29

1. Ohne Personen mit Status S, Asylsuchende N, Flüchtlinge mit Asyl B bis fünf Jahre nach Gesuchstellung und vorläufig aufgenommene Flüchtlinge/vorläufig aufgenommene Personen F mit Aufenthaltsdauer unter sieben Jahren.
2. Aufgrund der laufenden Umstellung auf die modernisierte Sozialhilfestatistik weichen die Summen der einzelnen Kategorien infolge der angewendeten Übergangsgewichtung vom Total ab.

Sozialhilfebeziehende nach Altersgruppe in Jahren, 2005–2024

Jahr	Total	0–17		18–25		26–45		46–64		65 +		Ohne Anga- ben
		Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	
2005	10 576	3 100	2,6	1 415	2,7	4 376	2,5	3 234	1,8	321	0,3	76
2015	14 132	4 179	3,5	1 520	2,5	4 639	2,6	3 491	1,9	303	0,3	–
2016	14 523	4 208	3,5	1 499	2,5	4 822	2,7	3 686	2,0	308	0,3	–
2017	15 000	4 423	3,7	1 535	2,5	4 937	2,7	3 783	2,0	322	0,3	–
2018	14 719	4 372	3,6	1 523	2,5	4 751	2,6	3 762	2,0	307	0,3	4
2019	14 280	4 303	3,5	1 445	2,4	4 538	2,4	3 661	1,9	316	0,3	17
2020	13 782	4 061	3,2	1 384	2,4	4 500	2,4	3 464	1,8	350	0,3	23
2021	13 306	3 995	3,1	1 328	2,3	4 274	2,2	3 354	1,8	352	0,3	3
2022	12 454	3 844	3,0	1 205	2,1	3 894	2,0	3 169	1,7	342	0,3	–
2023	11 873	3 611	2,8	1 117	1,9	3 717	1,9	3 035	1,6	392	0,3	1
2024	11 327	3 408	2,5	1 055	1,8	3 507	1,8	2 898	1,5	447	0,3	12

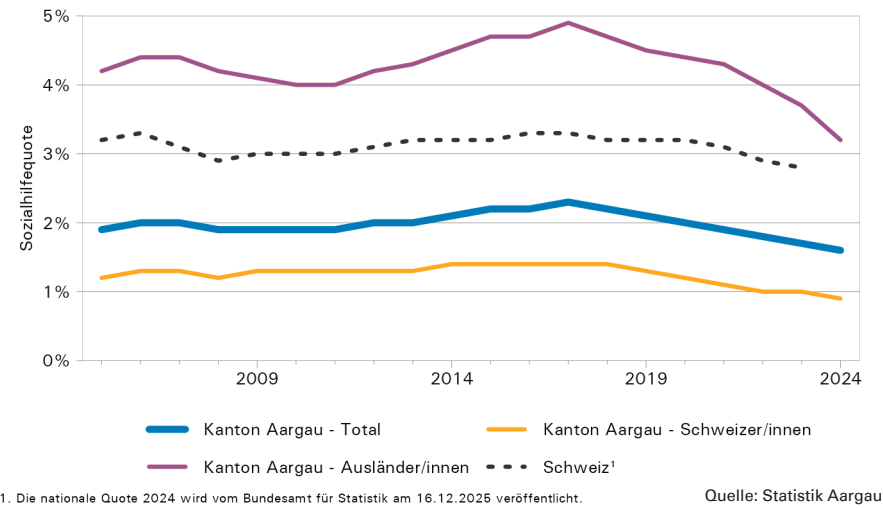
Das Wichtigste in Kürze

Im Jahr 2024 beziehen im Kanton Aargau 11'327 Personen in insgesamt 7'364 Dossiers Sozialhilfe. Ein Dossier umfasst jeweils eine oder mehrere unterstützte Personen, beispielsweise einen Haushalt oder eine Familie. Sowohl die Zahl der Dossiers wie auch die der unterstützten Personen ist zum siebten Mal in Folge zurückgegangen. Auch die Sozialhilfequote, das Verhältnis der Sozialhilfebeziehenden zur ständigen Wohnbevölkerung des Kantons, sinkt um 0,1 Prozentpunkte auf 1,6 Prozent – der tiefste Wert seit Einführung der Sozialhilfestatistik im Jahr 2005. Die zugrunde liegenden Daten stammen aus der Sozialhilfeempfängerstatistik des Bundesamts für Statistik (BFS) und liefern Angaben zu den erbrachten Leistungen sowie zu den unterstützten Personen im Kanton Aargau.

In der Statistik werden neben Schweizerinnen und Schweizern nur ausländische Personen mit längerfristiger Aufenthaltsbewilligung erfasst. Asylsuchende und Schutzsuchende mit Status S werden in separaten Statistiken berücksichtigt. Mit 3,2 Prozent ist die Sozialhilfequote bei ausländischen Personen höher als bei Schweizerinnen und Schweizern (0,9 %).

Kinder und Jugendliche sind nach wie vor am stärksten von Sozialhilfe betroffen: Ihre Sozialhilfequote liegt im Jahr 2024 bei 2,5 Prozent. In den anderen Altersgruppen sind die Quoten mit 0,3 bis 1,8 Prozent deutlich tiefer. In allen Altersgruppen unter 65 Jahren ist die jeweilige Sozialhilfequote gegenüber dem Vorjahr gesunken.

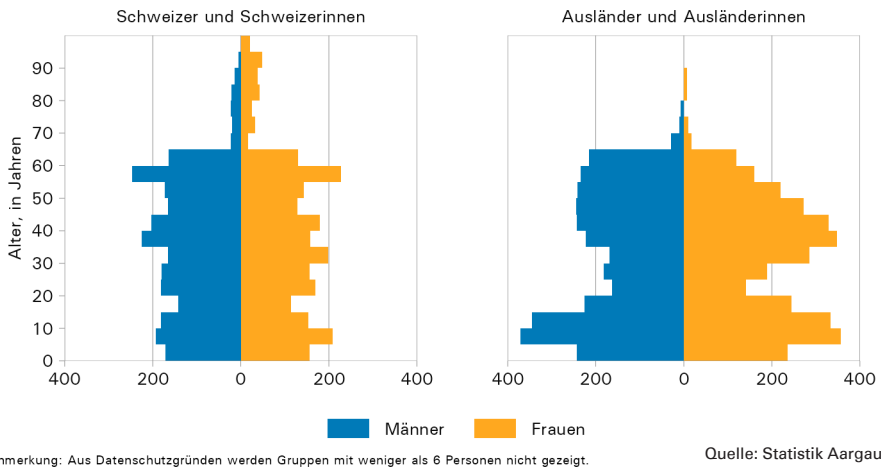
G1 Sozialhilfequoten des Kantons Aargau und der Schweiz, in Prozent, 2005–2024¹



Weiterer Rückgang der Sozialhilfequote

Die Sozialhilfequote im Kanton Aargau erreichte 2017 nach einem langjährigen Anstieg 2,3 Prozent. Seit 2018 sinkt die Quote um je 0,1 Prozentpunkte pro Jahr und liegt 2024 bei 1,6 Prozent. Zwischen 2017 und 2024 sank die Sozialhilfequote der ausländischen Personen von 4,9 auf 3,2 Prozent und jene der Schweizerinnen und Schweizer von 1,4 auf 0,9 Prozent. Die nationale Sozialhilfequote lag 2023 bei 2,8 Prozent. Seit 2005 ist sie jeweils um 1,0 bis 1,3 Prozentpunkte höher als jene des Kantons Aargau.

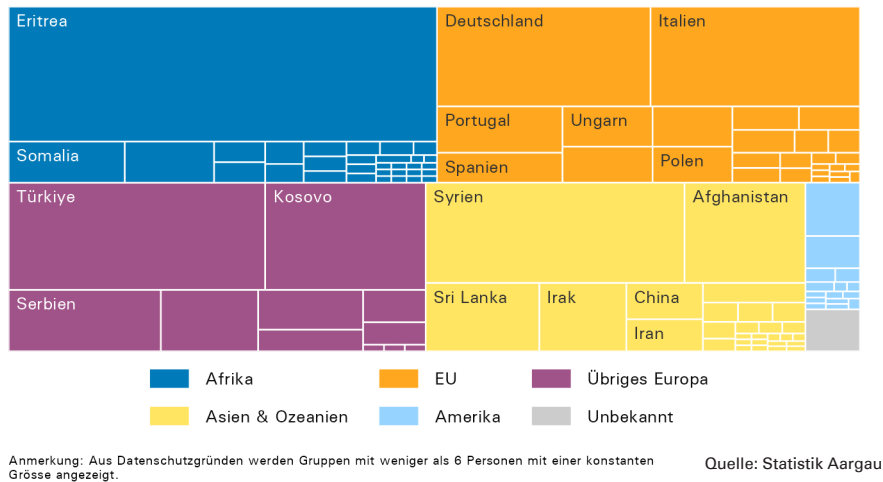
G2 Sozialhilfebeziehende nach Altersklasse (in Fünffjahres-Schritten), Geschlecht und Nationalität, 2024



Altersverteilung der Sozialhilfebeziehenden

Im Jahr 2024 werden sowohl bei Schweizerinnen und Schweizern als auch bei ausländischen Personen etwa gleich viele Männer wie Frauen mit Sozialhilfe unterstützt. Der Frauenanteil liegt bei den Schweizerinnen bei 48,4 Prozent, bei den Ausländerinnen bei 51,0 Prozent. In der Altersverteilung fällt auf, dass der Anteil der Kinder und Jugendlichen unter den ausländischen Sozialhilfebeziehenden höher ist: 29,3 Prozent sind 0 bis 14 Jahre alt, bei Schweizerinnen und Schweizern liegt dieser Anteil bei 21,9 Prozent.

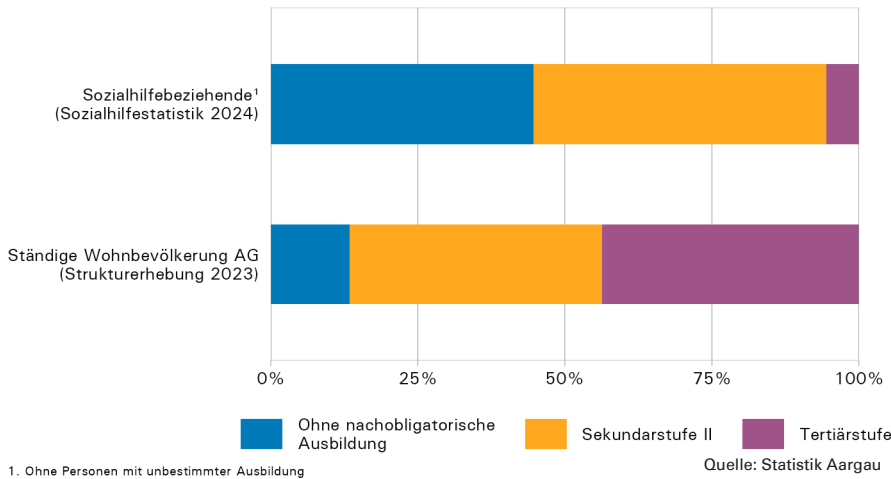
G3 Ausländische Sozialhilfebeziehende nach Staatsangehörigkeit, 2024



Staatsangehörigkeit der ausländischen Sozialhilfebeziehenden

Knapp 97 Prozent der ausländischen Sozialhilfebeziehenden stammen 2024 aus den vier Ländergruppen EU, übriges Europa, Afrika sowie Asien & Ozeanien. Die jeweiligen Anteile dieser Gruppen sind ähnlich gross und bewegen sich zwischen 22 und 26 Prozent. Die vier häufigsten Staatsangehörigkeiten bilden Eritrea (19,7 %), Türkiye (9,4 %), Syrien (8,9 %) und Deutschland (7,3 %). Personen ohne längere Aufenthaltsbewilligung (z. B. Status S) sind hier nicht berücksichtigt.

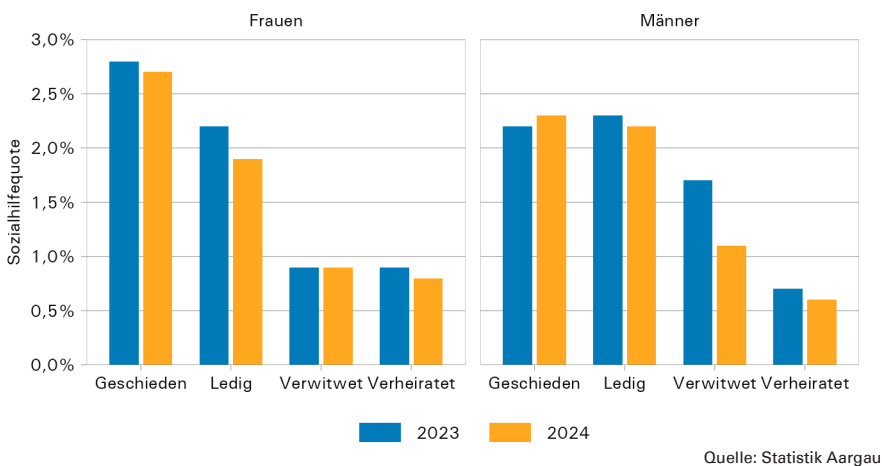
G4 Sozialhilfebeziehende im Alter von 25 bis 64 Jahren nach höchster abgeschlossener Ausbildung, 2024



Ausbildungsabschlüsse der Sozialhilfebeziehenden

Im Jahr 2024 weisen 44,7 Prozent der Sozialhilfebeziehenden im Alter von 25 bis 64 Jahren keine nachobligatorische Ausbildung auf. In der Aargauer Gesamtbevölkerung liegt dieser Anteil gemäss Strukturerhebung 2023 mit 13,4 Prozent deutlich tiefer. Während 43,6 Prozent der 25- bis 64-jährigen Personen in der Gesamtbevölkerung einen tertiären Ausbildungsabschluss haben, verfügen lediglich 5,5 Prozent der Sozialhilfebeziehenden über einen solchen Abschluss.

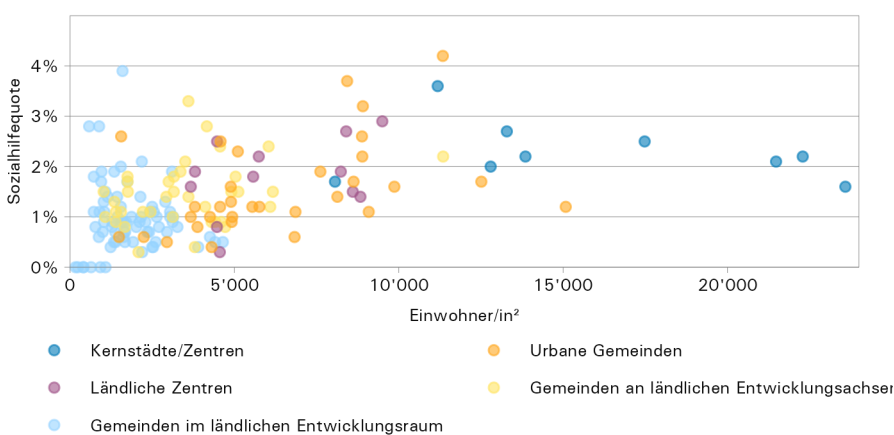
G5 Sozialhilfequote der Erwachsenen (18 +) nach Zivilstand und Geschlecht, 2023 und 2024



Geschiedene weisen die höchste Sozialhilfequote auf

Im Jahr 2024 liegt die Sozialhilfequote bei geschiedenen Männern und Frauen am höchsten (Frauen: 2,7 %; Männer: 2,3 %). Verheiratete Frauen und Männer weisen mit 0,8 beziehungsweise 0,6 Prozent ein deutlich tieferes Sozialhilferisiko auf. Gegenüber dem Vorjahr ist einzig bei den geschiedenen Männern eine Zunahme der Sozialhilfequote um 0,1 Prozentpunkte zu beobachten. Lediglich 1,9 Prozent der Männer, die Sozialhilfe beziehen, sind verwitwet. Bei ihnen zeigt sich mit minus 0,6 Prozentpunkten die stärkste Abnahme.

G6 Sozialhilfequoten der Gemeinden¹ nach Gemeindegrösse² und Raumtyp, 2024



Sozialhilfequoten der Gemeinden

Die Sozialhilfequoten der Aargauer Gemeinden bewegen sich 2024 zwischen 0 und 4,2 Prozent. Quoten unter 1 Prozent finden sich – mit einer Ausnahme – nur bei Gemeinden mit weniger als 5'000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Bis zu einer Gemeindegrösse von etwa 12'000 Personen zeigen grössere Gemeinden tendenziell höhere Sozialhilfequoten. Für die grössten Aargauer Gemeinden ist dieser Zusammenhang jedoch nicht mehr erkennbar. Die verschiedenen Raumtypen werden im [Raumkonzept des Kantons Aargau](#) erläutert.

Dossiers ¹ , Personen ¹ und Sozialhilfequoten nach Bezirk und Gemeinde ² , 2022, 2023 und 2024									
Gemeinde, Bezirk	2022			2023			2024		
	Dossiers	Personen	Quote	Dossiers	Personen	Quote	Dossiers	Personen	Quote
Kanton Aargau	7 890	12 454	1,8	7 617	11 873	1,7	7 364	11 327	1,6
Bezirk Aarau	1 384	2 253	2,8	1 333	2 123	2,6	1 274	2 006	2,4
Aarau	397	580	2,7	381	543	2,5	352	492	2,2
Biberstein	19	21	1,3	13	15	0,9	10	12	0,7
Buchs (AG)	197	302	3,7	208	313	3,8	206	309	3,7
Densbüren	9	16	2,1	6	7	0,9	6	6	0,8
Erlinsbach (AG)	46	61	1,4	39	56	1,3	41	57	1,2
Gränichen	95	165	2,0	88	147	1,7	88	149	1,7
Hirschthal	5	8	0,5	8	14	0,8	X	X	X
Küttigen	70	112	1,7	39	50	0,8	58	74	1,1
Muhen	34	40	1,0	37	42	1,0	39	48	1,2
Oberentfelden	190	362	4,2	193	338	3,9	161	282	3,2
Suhr	273	499	4,6	261	494	4,5	260	473	4,2
Unterentfelden	73	127	2,9	78	126	2,9	63	113	2,5
Bezirk Baden	1 462	2 319	1,6	1 410	2 259	1,5	1 363	2 141	1,4
Baden	261	382	1,7	254	384	1,7	264	372	1,6
Bellikon	10	13	0,8	9	9	0,6	X	X	X
Bergdietikon	9	19	0,6	13	25	0,9	11	14	0,5
Birmenstorf (AG)	20	28	0,9	29	43	1,4	25	31	1,0
Ehrendingen	31	52	1,1	35	62	1,3	42	74	1,5
Ennetbaden	22	27	0,8	22	37	1,0	21	35	1,0
Fislisbach	62	111	1,9	61	84	1,4	50	73	1,2
Freienwil	X	X	X	–	–	–	X	X	X
Gebenstorf	63	85	1,5	56	91	1,6	52	72	1,2
Killwangen	12	16	0,8	11	18	0,9	8	13	0,6
Künten	9	17	0,9	9	17	0,9	5	10	0,5
Mägenwil	25	42	2,0	22	31	1,4	17	25	1,1
Mellingen	61	113	1,9	50	92	1,5	52	94	1,5
Neuenhof	112	171	1,9	90	126	1,4	74	103	1,1
Niederrohrdorf	13	17	0,4	17	22	0,5	17	25	0,5
Oberrohrdorf	13	19	0,5	14	17	0,4	20	26	0,6
Obersiggenthal	154	261	3,0	135	228	2,6	147	229	2,6
Remetschwil	12	16	0,8	13	17	0,8	14	20	0,9
Spreitenbach	160	270	2,2	146	242	2,0	133	215	1,7
Stetten (AG)	5	6	0,3	X	X	X	6	10	0,4
Untersiggenthal	73	130	1,8	87	147	2,0	86	144	1,9
Wettingen	275	427	2,0	256	421	2,0	251	456	2,1
Wohlenschwil	X	X	X	7	9	0,5	13	18	1,0
Würenlingen	49	84	1,7	55	104	2,1	50	79	1,5
Würenlos	35	50	0,8	39	54	0,8	31	44	0,6
Bezirk Bremgarten	818	1 267	1,6	824	1 265	1,6	799	1 152	1,4
Arni (AG)	9	10	0,5	7	8	0,4	X	X	X
Berikon	29	39	0,8	41	56	1,1	50	51	1,0
Bremgarten (AG)	86	114	1,3	95	130	1,5	101	127	1,4
Büttikon	5	8	0,7	8	12	1,1	13	16	1,4
Dottikon	75	115	2,8	79	138	3,4	75	117	2,8
Eggenwil	5	10	1,0	6	12	1,2	6	9	0,9
Fischbach-Göslikon	16	30	1,8	13	15	0,9	12	16	0,9
Hägglingen	15	21	0,9	15	17	0,7	8	9	0,4
Islisberg	–	–	–	–	–	–	X	X	X
Jonen	7	11	0,5	7	11	0,5	9	16	0,7
Niederwil (AG)	22	31	1,1	16	23	0,8	21	33	1,1
Oberlunkhofen	7	8	0,4	8	9	0,4	5	6	0,3
Oberwil-Lieli	6	11	0,4	6	12	0,5	7	12	0,5
Rudolfstetten-Friedl.	40	51	1,1	42	51	1,1	38	43	0,9
Sarmenstorf	23	32	1,1	24	33	1,1	20	28	0,9
Tägerig	14	31	2,1	13	28	1,8	14	30	2,0

1. Aufgrund der Doppelzählungen auf Bezirks- und Kantonebene weicht die Summe der Anzahl Dossiers und Personen auf Gemeindeebene vom Bezirks- respektive Kantontotal ab.
2. Gemeindestand vom 1. Januar 2024

Dossiers¹, Personen¹ und Sozialhilfequoten nach Bezirk und Gemeinde², 2022, 2023 und 2024

Gemeinde, Bezirk	2022			2023			2024		
	Dossiers	Personen	Quote	Dossiers	Personen	Quote	Dossiers	Personen	Quote
Uezwil	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Unterkunkhofen	X	X	X	8	15	1,0	7	14	0,9
Villmergen	81	128	1,7	76	109	1,4	74	112	1,4
Widen	28	40	1,0	26	38	1,0	19	30	0,8
Wohlen (AG)	333	549	3,2	313	512	3,0	290	438	2,5
Zufikon	27	39	0,8	32	53	1,1	29	46	0,9
Bezirk Brugg	538	858	1,7	544	842	1,6	519	790	1,5
Auenstein	X	X	X	5	10	0,6	X	X	X
Birr	42	83	1,8	28	39	0,8	22	36	0,8
Birrhard	X	X	X	X	X	X	–	–	–
Bözberg	12	15	0,9	11	15	0,9	9	9	0,5
Brugg	232	380	2,9	228	366	2,8	233	355	2,7
Habsburg	–	–	–	–	–	–	X	X	X
Hausen (AG)	19	32	0,9	23	48	1,3	24	45	1,2
Lupfig	26	37	1,1	31	50	1,5	36	64	1,9
Mandach	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Mönthal	X	X	X	X	X	X	–	–	–
Mülligen	9	11	1,0	7	8	0,7	–	–	–
Remigen	6	6	0,4	8	10	0,7	6	8	0,5
Riniken	17	19	1,3	21	25	1,6	29	40	2,6
Rüfenach	X	X	X	7	11	1,3	5	5	0,6
Schinznach	26	36	1,5	27	36	1,5	17	26	1,1
Thalheim (AG)	X	X	X	5	8	0,9	X	X	X
Veltheim (AG)	14	28	1,8	14	25	1,6	10	15	0,9
Villigen	X	X	X	7	12	0,6	22	30	1,4
Villnachern	9	13	0,8	9	15	0,9	5	11	0,7
Windisch	115	178	2,2	115	169	2,1	94	135	1,7
Bezirk Kulm	562	910	2,1	576	883	2,0	577	880	1,9
Beinwil am See	33	44	1,3	29	36	1,0	39	51	1,4
Birrwil	5	8	0,6	6	8	0,6	12	13	0,9
Dürrenäsch	15	27	2,0	12	13	1,0	9	10	0,7
Gontenschwil	32	60	2,8	36	58	2,7	35	46	2,1
Holziken	14	27	1,6	11	24	1,4	14	30	1,7
Leimbach (AG)	–	–	–	X	X	X	X	X	X
Leutwil	X	X	X	5	9	1,2	X	X	X
Menziken	135	212	2,7	138	215	2,7	142	225	2,7
Oberkulm	26	39	1,4	27	43	1,5	32	52	1,7
Reinach (AG)	164	253	2,8	174	269	2,9	183	273	2,9
Schlossrued	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Schmiedrued	5	6	0,5	X	X	X	X	X	X
Schöftland	43	67	1,5	41	63	1,4	5	12	0,3
Teufenthal (AG)	28	42	2,4	28	39	2,2	26	32	1,8
Unterkulm	58	119	3,4	56	97	2,8	66	118	3,3
Zetzwil	15	20	1,5	16	20	1,4	13	15	1,1
Bezirk Laufenburg	351	518	1,5	318	481	1,3	272	416	1,1
Böztal	23	33	1,2	19	27	0,9	23	37	1,3
Eiken	30	38	1,6	26	40	1,7	22	27	1,1
Frick	91	151	2,6	75	127	2,2	75	127	2,2
Gansingen	X	X	X	6	14	1,3	X	X	X
Gipf-Oberfrick	34	40	1,1	30	37	1,0	X	X	X
Herznach-Ueken	11	22	0,9	19	31	1,2	17	25	1,0
Kaisten	13	14	0,5	21	22	0,8	19	20	0,7
Laufenburg	64	84	2,3	52	72	2,0	44	71	1,9
Mettauertal	22	32	1,5	21	27	1,3	18	21	1,0
Münchwilen (AG)	9	13	1,3	7	11	1,1	6	11	1,0
Oberhof	6	15	2,6	6	14	2,4	8	16	2,8
Oeschgen	X	X	X	5	7	0,6	X	X	X

1. Aufgrund der Doppelzählungen auf Bezirks- und Kantonebene weicht die Summe der Anzahl Dossiers und Personen auf Gemeindeebene vom Bezirks- respektive Kantontotal ab.

2. Gemeindestand vom 1. Januar 2024

Dossiers ¹ , Personen ¹ und Sozialhilfequoten nach Bezirk und Gemeinde ² , 2022, 2023 und 2024									
Gemeinde, Bezirk	2022			2023			2024		
	Dossiers	Personen	Quote	Dossiers	Personen	Quote	Dossiers	Personen	Quote
Schwaderloch	10	14	2,0	8	12	1,7	11	13	1,8
Sisseln	11	18	1,1	16	24	1,4	8	13	0,8
Wittnau	7	11	0,8	X	X	X	X	X	X
Wölflinswil	10	13	1,3	7	11	1,1	7	11	1,1
Zeihen	6	11	0,9	X	X	X	5	10	0,8
Bezirk Lenzburg	756	1 198	1,8	687	1 100	1,6	683	1 085	1,6
Ammerswil	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Boniswil	8	14	0,9	11	20	1,2	13	29	1,7
Brunegg	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Dintikon	12	17	0,7	7	14	0,6	X	X	X
Egliswil	10	13	0,9	9	13	0,8	9	19	1,2
Fahrwangen	27	44	1,8	22	33	1,3	18	30	1,2
Hallwil	15	18	1,8	11	13	1,3	10	15	1,5
Hendschiken	11	15	1,1	8	8	0,6	12	18	1,3
Holderbank (AG)	14	18	1,2	14	18	1,2	8	8	0,6
Hunzenschwil	25	31	0,7	26	38	0,9	26	39	0,9
Lenzburg	248	428	3,9	241	421	3,8	240	398	3,6
Meisterschwanden	22	24	0,8	15	20	0,6	19	25	0,8
Möriken-Wildegg	55	105	2,3	40	74	1,6	52	77	1,6
Niederlenz	55	79	1,6	46	73	1,5	39	62	1,3
Othmarsingen	29	56	1,8	35	59	1,9	30	46	1,5
Rupperswil	70	114	2,0	67	108	1,8	78	142	2,4
Schafisheim	37	45	1,5	30	38	1,3	26	31	1,0
Seengen	20	34	0,8	15	22	0,5	15	22	0,5
Seon	72	111	2,1	67	101	1,9	66	100	1,8
Staufen	27	33	0,8	26	32	0,8	17	18	0,4
Bezirk Muri	248	365	1,0	243	355	0,9	249	359	0,9
Abtwil	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Aristau	X	X	X	6	10	0,6	X	X	X
Auw	11	14	0,6	9	18	0,8	7	21	0,9
Beinwil (Freiamt)	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Besenbüren	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Bettwil	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Boswil	24	28	0,9	21	27	0,9	25	30	1,0
Bünzen	6	6	0,5	7	10	0,8	5	5	0,4
Buttwil	6	6	0,5	X	X	X	X	X	X
Dietwil	8	13	0,9	9	14	1,0	9	15	1,0
Geltwil	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Kallern	–	–	–	X	X	X	–	–	–
Merenschwand	15	18	0,5	12	13	0,3	16	17	0,4
Mühlau	14	23	1,9	9	11	0,9	7	7	0,5
Muri (AG)	95	153	1,8	101	147	1,8	90	128	1,5
Oberrüti	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Rottenschwil	7	9	1,0	8	8	0,9	10	16	1,7
Sins	13	19	0,4	13	20	0,5	25	35	0,8
Waltenschwil	38	63	2,1	41	70	2,3	38	58	1,8
Bezirk Rheinfelden	577	894	1,8	573	861	1,8	548	831	1,7
Hellikon	–	–	–	X	X	X	X	X	X
Kaiseraugst	70	91	1,7	69	81	1,5	57	69	1,2
Magden	18	23	0,6	22	29	0,7	12	17	0,4
Möhlin	149	264	2,4	157	271	2,4	150	252	2,2
Mumpf	15	18	1,2	13	14	0,9	16	17	1,1
Obermumpf	X	X	X	X	X	X	10	16	1,5
Olsberg	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Rheinfelden	232	363	2,7	219	332	2,4	196	304	2,2
Schupfart	X	X	X	5	7	0,8	18	25	2,8
Stein (AG)	46	65	1,9	43	62	1,8	48	73	2,1

1. Aufgrund der Doppelzählungen auf Bezirks- und Kantonsebene weicht die Summe der Anzahl Dossiers und Personen auf Gemeindeebene vom Bezirks- respektive Kantonstotal ab.

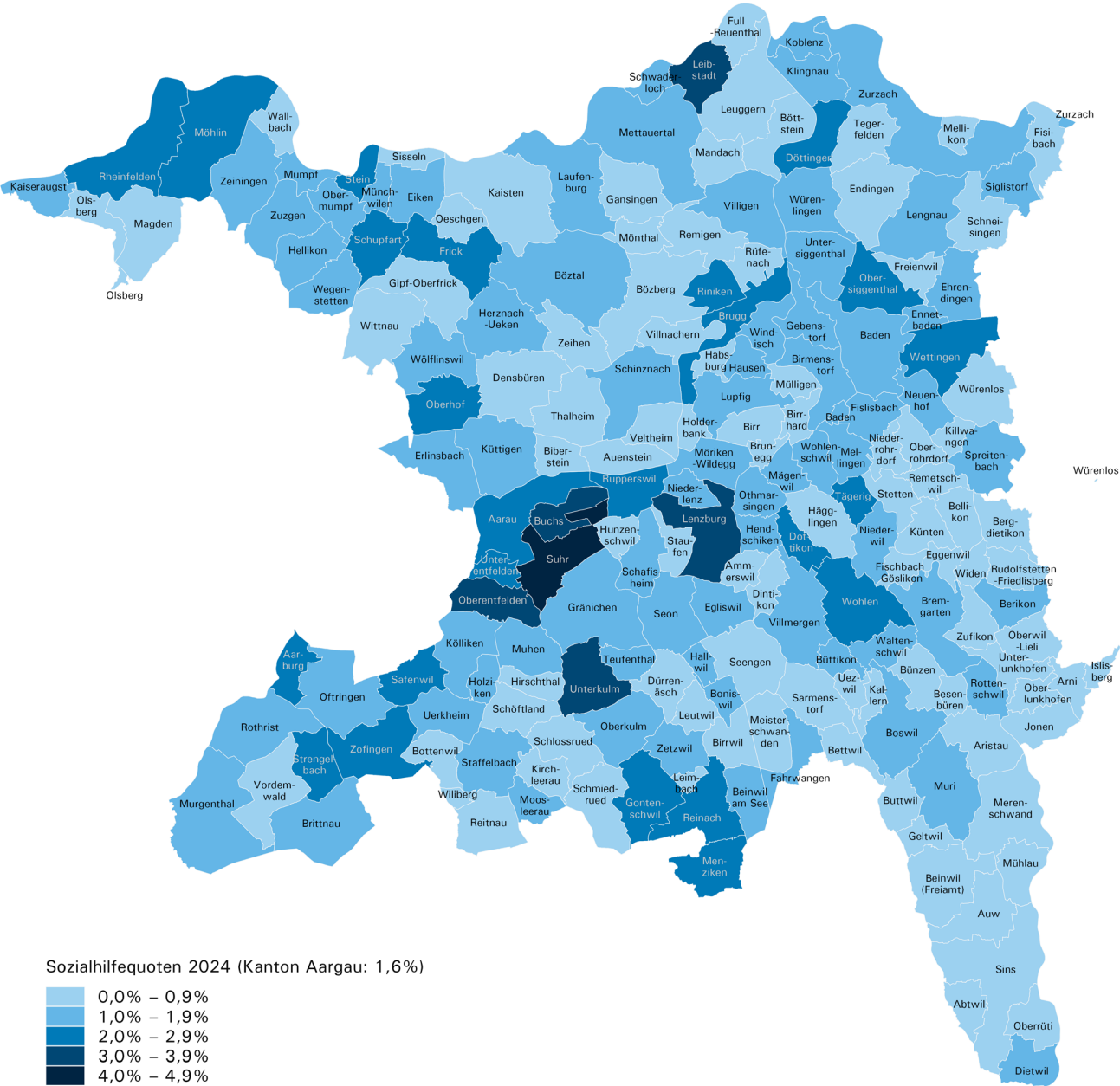
2. Gemeindestand vom 1. Januar 2024

Dossiers¹, Personen¹ und Sozialhilfequoten nach Bezirk und Gemeinde², 2022, 2023 und 2024

Gemeinde, Bezirk	2022			2023			2024		
	Dossiers	Personen	Quote	Dossiers	Personen	Quote	Dossiers	Personen	Quote
Wallbach	10	10	0,5	9	9	0,4	6	6	0,3
Wegenstetten	7	12	1,2	7	10	1,0	10	13	1,3
Zeiningen	19	26	1,1	17	23	0,9	19	28	1,1
Zuzgen	8	13	1,4	9	14	1,6	7	10	1,1
Bezirk Zofingen	938	1 488	2,0	879	1 360	1,8	819	1 281	1,6
Aarburg	167	305	3,6	156	268	3,1	104	194	2,2
Bottenwil	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Brittnau	40	57	1,4	35	48	1,2	30	43	1,0
Kirchleerau	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Kölliken	55	79	1,7	50	74	1,6	55	93	1,8
Moosleerau	8	14	1,5	10	16	1,7	12	18	1,9
Murgenthal	36	47	1,6	49	66	2,2	43	60	1,9
Oftringen	105	163	1,1	100	165	1,1	119	182	1,2
Reitnau	13	16	1,0	X	X	X	6	9	0,6
Rothrist	125	194	2,1	109	163	1,7	100	153	1,6
Safenwil	79	140	3,3	69	120	2,7	63	108	2,4
Staffelbach	15	22	1,6	12	16	1,2	16	26	1,9
Strengelbach	76	119	2,4	71	110	2,2	75	116	2,3
Uerkheim	13	21	1,5	15	21	1,5	18	20	1,4
Vordemwald	12	28	1,4	13	22	1,1	10	17	0,8
Wiliberg	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zofingen	209	311	2,5	198	282	2,3	180	255	2,0
Bezirk Zurzach	427	639	1,8	376	555	1,5	383	554	1,5
Böttstein	34	44	1,1	31	43	1,0	29	38	0,9
Döttingen	76	134	3,1	70	118	2,7	78	113	2,5
Endingen	15	27	1,0	17	30	1,1	17	22	0,8
Fisibach	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Full-Reuenthal	8	8	0,9	5	5	0,5	7	7	0,7
Klingnau	57	72	2,0	45	49	1,4	39	59	1,6
Koblentz	26	41	2,4	23	42	2,5	20	27	1,5
Leibstadt	32	51	3,5	26	40	2,7	40	62	3,9
Lengnau (AG)	25	35	1,2	23	38	1,3	22	41	1,4
Leuggern	15	21	0,9	11	18	0,8	9	17	0,7
Mellikon	X	X	X	X	X	X	–	–	–
Schneisingen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Siglistorf	X	X	X	X	X	X	5	8	1,1
Tegerfelden	9	15	1,2	9	15	1,2	9	12	0,9
Zurzach	125	182	2,3	117	158	2,0	111	154	1,9

1. Aufgrund der Doppelzählungen auf Bezirks- und Kantonsebene weicht die Summe der Anzahl Dossiers und Personen auf Gemeindeebene vom Bezirks- respektive Kantonstotal ab.
2. Gemeindestand vom 1. Januar 2024

G7 Sozialhilfequoten in den Aargauer Gemeinden, 2024



Quelle: Statistik Aargau

Anmerkung Datengrundlage
Seit April 2024 wird bei der Sozialhilfestatistik auf eine modernisierte Datenerhebung umgestellt. Dadurch basiert die Sozialhilfestatistik 2024 auf einer gemischten Datengrundlage, da alte und modernisierte Datenlieferungen parallel verwendet werden. Zu beachten ist, dass modernisierte Datenlieferungen oft noch unvollständige Informationen enthalten. Um dennoch vergleichbare Resultate zu erhalten, kommen Übergangs- und Ausfallgewichtungen zum Einsatz, sodass die wichtigsten Indikatoren weiterhin konsistent bleiben. Differenzen bei den Werteausprägungen werden durch Recodierungen abgedeckt. Die Auswertungen für das Jahr 2024 sind daher mit Vorbehalt zu betrachten. Für das Datenjahr 2024 lieferten im Kanton Aargau 22 von 173 Datenlieferanten mit der modernisierten Erhebungsmethode im Bereich der wirtschaftlichen Sozialhilfe. Weitere Informationen finden sich auf der [Homepage des Bundesamts für Statistik](#).

Informationen zu dieser Publikation

Herausgeber:
Kanton Aargau
Departement Finanzen und Ressourcen
Statistik Aargau

Auskunft:
till.sager@ag.ch
062 835 21 03

Zeichenerklärungen:
X Daten von Gemeinden mit eins bis vier Dossiers werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen.
– Absolut null

Publikationsreihe: stat.kurzinfo Nr. 166 | Dezember 2025
ISSN: 2296-2964
Quelle: Schweizerische Sozialhilfeempfängerstatistik, Bundesamt für Statistik (BFS)
Copyright: © 2025 Statistik Aargau
Internet: www.ag.ch/statistik > Publikationen und Analysen > Soziale Sicherheit